

DB-Sammler (DBS) Liste Nr. 3

Der DB-Sammler Nr. 3 zeigt Modelle für Ausgleichszahlungen an bisherige Versorger, ferner wie Anteils-Eigentum an der Neuen Energie- und Verkehrs-Infrastruktur (NEVIS) entsteht (siehe DBS Nr. 2), sowie wie die Gewinnbeteiligungen von mir angedacht sind.

DB ↓ Nr. Kurze Erläuterungen ↓ zu den Datenblättern

- 11 108** zeigt mein Konzept für Ausgleichszahlungen an die aktuellen Energie- und Verkehrsversorger, sobald die Gewinne durch den billigeren Wüstenstrom anfallen.
- 11 109** Antrag auf die Gewinnbeteiligung der deutschen Arbeitnehmer und des Mittelstandes an der NEVIS.
- A.012** Excel-Tabelle, aus der die Höhe der Beteiligung jährlich ersichtlich ist.
- 11 101** Antrag auf die Gewinnbeteiligung der nordafrikanischen Bevölkerung.
- 11 124** Excel-Tabelle, aus der die Höhe der Beteiligung jährlich ersichtlich ist.
- | | | |
|---------------|------------------------|----------------------------------|
| 3.08 a | Gewinn für Europa | 62.069,6 Mrd. Euro jährl. |
| | Gewinn für Deutschland | 30.840,7 Mrd. Euro jährl. |
| | Gewinn für Frankreich | 115,3 Mrd. Euro jährl. |
| | Gewinn für Italien | 78,7 Mrd. Euro jährl. |
- 3.06 a** Wenn in Deutschland Unnötiges entfällt, könnte der Gewinn für Deutschland steigen auf **31.576,0 Mrd. Euro** jährl.
- 11 100 a** zeigt das Finanzierungs-Modell für die Ausgleichszahlungen und für die Gewinnbeteiligungen.
- 11 123** Der Kredit-Antrag an die EZB mit Begründung.
- 11 107** Gegenfinanzierungs-Modell zur Halbierung der Steuer- und Sozialabzüge.

Ausgleichszahlungen für Wegfall der Gewinne bei den bisherigen Versorgern,

sobald diese ihre Versorger-Tätigkeit einstellen müssen, weil die Neue Energie- und Verkehrsinfrastruktur (NEVIS) deren Aufgaben übernimmt. Dann sind Ausgleichszahlungen für den Gewinnverlust zu zahlen sowie an die Lieferanten von Öl und Gas, die ja auch gebraucht werden.

Die enorm hohen Gewinnerträge der NEVIS, siehe DB 3.08 a und 12 115, ermöglichen die notwendigen Ausgleichszahlungen ohne neue Steuern.

Vorschlag:

Die Höhe der Ausgleichszahlungen bemessen sich an den dem Finanzamt gemeldeten Gewinnen der letzten 5 Jahre vor der Umstellung.

- a) Die Ausgleichszahlungen erfolgen in den ersten 5 Jahren direkt an die Firmen.
Der Gewinn aus Gesundheitsschäden-Vermeidung der NEVIS könnte dafür Verwendung finden.
- b) In den folgenden 5 Jahren fließt der Ausgleich über die Bank für Gemeinschaftseigentum und Zukunftssicherung (BGZ) in die NEVIS als Investition, die den Firmen jährlich 6 % Zins bringt.

Folgende Firmen dürften für die Zahlungen infrage kommen. Gründe:

1. **Die Deutsche Bahn AG:** Sobald die NEVIS europaweit in Betrieb geht, ist das Reisen mit dem SupraTrans viel bequemer, gefahrloser und weitaus komfortabler (da Abteil mit Ruheraum) als mit der Bahn, außerdem wäre dies sogar preisgünstiger möglich. Das hat zur Folge, dass der ICE-Verkehr sich enorm reduziert, und
2. **die DB AG** sich auf den Schwerlast-Schienenverkehr umstellen muss. Dafür habe ich das Lkw-Verschleppgerät und den Vielzweck-Trassen- (VzT-)Bahnhof erfunden.
3. **Netzbetreiber**, die zum Teil neue Netze bauen müssen, z. B. von den VzT 6-Bahnhöfen an den Autobahnen bis in die Ortschaften der Umgebung.
4. **Bahn-Zuliefererfirmen**, die für die Herstellung des SupraTrans und der SupraTrans-Kabinen ihre Produktionswerke umrüsten müssen.
5. **Ferner Firmen**, die Energiestoffe zum Verbrennen liefern, auch an solche Firmen im Ausland.

Antrag auf Beteiligung der deutschen Arbeitnehmer an der NEVIS (Neue Energie- und Verkehrsinfrastruktur)

Das Finanzierungsmodell für die Beteiligung ist sehr einfach:

Zunächst werden auf jedem Konto bei der [Bank für Gemeinschaftseigentum und Zukunftssicherung \(BGZ\)](#) den Arbeitnehmer/-innen 50.000 Euro gutgeschrieben. Dies nur als Gutschrift, damit dafür kein Geld gebraucht wird, und auch keines von diesen Konten für die NEVIS verwendet wird. Denn zunächst wird die NEVIS mit billigstem Kredit (0,25 %) gebaut. Mit dem billigen Zins werden die Investor/-innen nach Fertigstellung der NEVIS belastet. Aber da ja von Anfang an 6 % gutgeschrieben werden, haben die Investor/-innen die Differenz von 5,75 % als Gewinn erzielt.

Für den Mittelstand gelten ähnliche Vorschläge (siehe Datenblatt Nr. 8.01 b).

Dennoch wächst das echte Geldvermögen auf den Arbeitnehmerkonten, weil ja jedes Jahr der halbe Lohnabzugsbetrag – angenommen 250 Euro pro Monat – auf das Konto eingezahlt wird. Der / die Arbeitgeber/-in zahlt wie bisher den Lohnabzug über die örtliche Bank ein. Diese Bank zahlt den Betrag auf Ihr Konto bei der BGZ ein. Die BGZ übernimmt die Finanzierung der neuen Infrastruktur und verwaltet Ihr Konto.

Für diesen bankinternen Vorgang wurden zwei separate Datenblätter ausgefertigt.

Arbeitnehmer/-innen brauchen also nichts zusätzlich einzuzahlen, sondern:
12 x 250 Euro pro Monat, also 3.000 Euro pro Jahr als halbe Steuer eingezahlt und zugerechnet einmal 50.000 Euro im 1. Jahr, sowie ferner 16 Gutschriften in den ersten 16 Jahren als Prämie ([siehe Tabelle in DB Nr. A.012](#)) bringen einen Zins und Zinseszins-Ertrag aus 3.000 Euro Steuerabzug und die einmalige Anfangsgutschrift

nach 10 Jahren zu einem Eigentumsanteil in Höhe von **152.414,78 Euro.**

nach 20 Jahren zu einem Eigentumsanteil in Höhe von **328.868,40 Euro.**

nach 30 Jahren zu einem Eigentumsanteil in Höhe von **630.868,15 Euro.**

nach 40 Jahren zu einem Eigentumsanteil in Höhe von **844.030,68 Euro.**

Ausgezahlt werden nur die Zinsen vom jeweiligen Eigentumsanteil, weil das Geld ja für den Bau der neuen Infrastruktur verwendet wurde. Im 40. Jahr kann der / die Arbeitnehmer/-in über einen Zinsertrag von 84.403,07 Euro als Rente verfügen.

Bei diesem Vermögenszuwachs darf künftig nicht mehr wegen höherem Lohn gestreikt werden.

Aus dem jährlichen Kontoauszug von der BGZ kann er / sie ansehen, wie sein / ihr Guthaben wächst und aus dem Tabellenblatt A.012 a, wie viel Zins er / sie jährlich bekommt.

Tabelle: 50.000 Euro für Arbeitnehmer*innen und für den Mittelstand

So wächst Ihr Eigentumsanteil an der "Neuen Energie- und Verkehrsinfrastruktur" (NEVIS). Im ersten Jahr erhalten Sie einen Ausgleich für die bisher zu hohe Besteuerung Ihrer Arbeit, und gleichzeitig einen Ausgleich für die zu hohe Inflation, in Höhe von 50.000 Euro als Gutschrift. **Das wird aber nur Wirklichkeit, wenn die von den Freien Wählern favorisierte NEVIS realisiert wird.** Diesmal müssen Sie deshalb die Freien Wähler in den Bundestag wählen, und nicht Parteien glauben, sie könnten den natürlichen Klimawandel verhindern.

Alter	Jahr	Bestand	Einzahlung	Prämie	Zins 6%	Summe	Auszahlung
30 Jahre	1	50.000,00 €	3.000,00 €	1.500,00 €	3.270,00 €	57.770,00 €	0,00 €
31 Jahre	2	57.770,00 €	3.000,00 €	1.500,00 €	3.736,20 €	66.006,20 €	0,00 €
32 Jahre	3	66.006,20 €	3.000,00 €	1.500,00 €	4.230,37 €	74.736,57 €	0,00 €
33 Jahre	4	74.736,57 €	3.000,00 €	1.500,00 €	4.754,19 €	83.990,77 €	0,00 €
34 Jahre	5	83.990,77 €	3.000,00 €	1.500,00 €	5.309,45 €	93.800,21 €	0,00 €
35 Jahre	6	93.800,21 €	3.000,00 €	1.500,00 €	5.898,01 €	104.198,23 €	0,00 €
36 Jahre	7	104.198,23 €	3.000,00 €	1.500,00 €	6.521,89 €	115.220,12 €	0,00 €
37 Jahre	8	115.220,12 €	3.000,00 €	1.500,00 €	7.183,21 €	126.903,33 €	0,00 €
38 Jahre	9	126.903,33 €	3.000,00 €	1.500,00 €	7.884,20 €	139.287,53 €	0,00 €
39 Jahre	10	139.287,53 €	3.000,00 €	1.500,00 €	8.627,25 €	152.414,78 €	0,00 €
40 Jahre	11	152.414,78 €	3.000,00 €	1.500,00 €	9.414,89 €	166.329,66 €	0,00 €
41 Jahre	12	166.329,66 €	3.000,00 €	1.500,00 €	10.249,78 €	181.079,44 €	0,00 €
42 Jahre	13	181.079,44 €	3.000,00 €	1.500,00 €	11.134,77 €	196.714,21 €	0,00 €
43 Jahre	14	196.714,21 €	3.000,00 €	1.500,00 €	12.072,85 €	213.287,06 €	0,00 €
44 Jahre	15	213.287,06 €	3.000,00 €	1.500,00 €	13.067,22 €	230.854,29 €	0,00 €
45 Jahre	16	230.854,29 €	3.000,00 €	1.500,00 €	14.121,26 €	249.475,54 €	0,00 €
46 Jahre	17	249.475,54 €	3.000,00 €	0,00 €	15.148,53 €	267.624,08 €	0,00 €
47 Jahre	18	267.624,08 €	3.000,00 €	0,00 €	16.237,44 €	286.861,52 €	0,00 €
48 Jahre	19	286.861,52 €	3.000,00 €	0,00 €	17.391,69 €	307.253,21 €	0,00 €
49 Jahre	20	307.253,21 €	3.000,00 €	0,00 €	18.615,19 €	328.868,40 €	0,00 €
50 Jahre	21	328.868,40 €	3.000,00 €	0,00 €	19.912,10 €	351.780,51 €	0,00 €
51 Jahre	22	351.780,51 €	3.000,00 €	0,00 €	21.286,83 €	376.067,34 €	0,00 €
52 Jahre	23	376.067,34 €	3.000,00 €	0,00 €	22.744,04 €	401.811,38 €	0,00 €
53 Jahre	24	401.811,38 €	3.000,00 €	0,00 €	24.288,68 €	429.100,06 €	0,00 €
54 Jahre	25	429.100,06 €	3.000,00 €	0,00 €	25.926,00 €	458.026,07 €	0,00 €
55 Jahre	26	458.026,07 €	3.000,00 €	0,00 €	27.661,56 €	488.687,63 €	0,00 €
56 Jahre	27	488.687,63 €	3.000,00 €	0,00 €	29.501,26 €	521.188,89 €	0,00 €
57 Jahre	28	521.188,89 €	3.000,00 €	0,00 €	31.451,33 €	555.640,22 €	0,00 €
58 Jahre	29	555.640,22 €	3.000,00 €	0,00 €	33.518,41 €	592.158,63 €	0,00 €
59 Jahre	30	592.158,63 €	3.000,00 €	0,00 €	35.709,52 €	630.868,15 €	0,00 €
60 Jahre	31	630.868,15 €	3.000,00 €	0,00 €	38.032,09 €	671.900,24 €	0,00 €
61 Jahre	32	671.900,24 €	3.000,00 €	0,00 €	40.494,01 €	715.394,26 €	0,00 €
62 Jahre	33	715.394,26 €	3.000,00 €	0,00 €	43.103,66 €	761.497,91 €	0,00 €
63 Jahre	34	761.497,91 €	3.000,00 €	0,00 €	45.869,87 €	810.367,79 €	0,00 €
64 Jahre	35	810.367,79 €	3.000,00 €	0,00 €	48.802,07 €	862.169,85 €	0,00 €
65 Jahre	36	862.169,85 €	3.000,00 €	0,00 €	51.910,19 €	917.080,04 €	0,00 €
66 Jahre	37	917.080,04 €	0,00 €	0,00 €	55.024,80 €	972.104,85 €	97.210,48 €
67 Jahre	38	874.894,36 €	0,00 €	0,00 €	52.493,66 €	927.388,02 €	92.738,80 €
68 Jahre	39	834.649,22 €	0,00 €	0,00 €	50.078,95 €	884.728,17 €	88.472,82 €
69 Jahre	40	796.255,36 €	0,00 €	0,00 €	47.775,32 €	844.030,68 €	84.403,07 €
70 Jahre	41	759.627,61 €	0,00 €	0,00 €	45.577,66 €	805.205,27 €	80.520,53 €
71 Jahre	42	724.684,74 €	0,00 €	0,00 €	43.481,08 €	768.165,83 €	76.816,58 €
72 Jahre	43	691.349,24 €	0,00 €	0,00 €	41.480,95 €	732.830,20 €	73.283,02 €
73 Jahre	44	659.547,18 €	0,00 €	0,00 €	39.572,83 €	699.120,01 €	69.912,00 €
74 Jahre	45	629.208,01 €	0,00 €	0,00 €	37.752,48 €	666.960,49 €	66.696,05 €
75 Jahre	46	600.264,44 €	0,00 €	0,00 €	36.015,87 €	636.280,31 €	63.628,03 €

Die Tabelle zeigt die Werte, wenn Ihr halber Lohnabzug, z. B. 3.000 € pro Jahr, 36 Jahre lang an die BGZ überwiesen wird. Darauf müssen Sie bestehen. Dann erhalten Sie die Beträge: **Nach 10 Jahren 152.414,78 €, nach 20 Jahren 328.868,40 €, nach 30 Jahren 630.868,15 €.**

Mit diesem Geld wird die NEVIS gebaut. Nach 40 Jahren bekommen Sie 84.403,07 € Zins als Rente. Durch diese und folgende Auszahlungen verringert sich der Wert Ihres Vermögens.

Datenblatt Nr. A.012

Antrag auf Beteiligung der afrikanischen Bürger, **dort wo die Investitionen für die Energiegewinnung erfolgen.**

Da für die **Neue Energie- und Verkehrsinfrastruktur (NEVIS)** der Strom, die Stromspeicherung und die Wasserstoffherstellung in der Sahara (in mindestens fünf nordafrikanischen Ländern) mit Spiegeln erzeugt werden, sind auch die dortigen Einwohner ab 14 Jahren an der NEVIS zu beteiligen.

Die Höhe der Beteiligung ist der Excel-Tabelle in DB 11 124 zu entnehmen.

Außerdem sind für die dortigen Einwohner ab dem Alter von 14 Jahren Gutschriftenkonten bei der Bank für Gemeinschaftseigentum und Zukunftssicherung (BGZ) anzulegen und als Anfangsbetrag 5.000 Euro (Geschenkgutschein) einzubuchen (im Gegensatz zu den 50.000 Euro, die die europäischen Arbeitnehmer als Ausgleich für die bisherige zu hohe Besteuerung ihrer Arbeit sowie für die zu hohe Inflation – die die Afrikaner nicht leisten mussten – erhalten). Die anfallenden Gutscheinbeträge werden wie Bargeldeinzahlungen behandelt und werden nach jeder Einzahlung (Gutschrift) mit 6 % Zins jährlich dazurechnet.

Aus der Tabelle, siehe DB 11 124, kann man ansehen, wie das Anteilsvermögen jährlich wächst.

Besonderheit: Die jährlichen Zinsen von 6 % werden dem jeweiligen Konto zwar zugebucht, aber auch in Afrika werden sie nach Beginn der Arbeiten in den Wüsten jährlich ausbezahlt. Dadurch werden die Begeisterung für Europa und die Bestands-Sicherheit der Anlagen schon von Anfang an zuverlässig gesichert. Außerdem können damit auch die Nutzungsverträge mit mehr Sicherheiten ausgestaltet werden.

Deutschland garantiert, dass sämtliche Kosten für die Strom- und Wasserstoff-Herstellung in Nordafrika, die auf Landflächen anfallen, sowie die Kredite (0,25 %) für die Geschenkbeträge mit Krediten zu 0,25 % übernommen werden. Und sobald die NEVIS begonnen wird zu erstellen, werden die fertigen Arbeiten von der BGZ bezahlt und als Kredit zu Lasten für Deutschland eingebucht. Ab Beginn der NEVIS-Arbeiten in Nordafrika erfolgen auch die Gutschriften für die Bürger.

Die Landnutzungs-Miete und die Stromdurchleitungskosten müssen zuvor völkerrechtlich bindend für die Dauer von mindestens 300 Jahren ausgehandelt sein.

Diese Tabelle zeigt die Erträge für die afrikanische Bevölkerung, die sich im Lauf der Jahre ansammeln, laut der zugesagten Beteiligung an der neuen deutschen Infrastruktur.

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Alter	Jahr	Bestand	Einzahlung	Bestand neu	Zins 6%	Summe	Tats. Verm.- summen
20	1	5.000,00 €	1.500,00 €	6.500,00 €	390,00 €	6.890,00 €	
21	2	6.890,00 €	3.000,00 €	9.890,00 €	593,40 €	10.483,40 €	
22	3	10.483,40 €	3.000,00 €	13.483,40 €	809,00 €	14.292,40 €	
23	4	14.292,40 €	3.000,00 €	17.292,40 €	1.037,54 €	18.329,95 €	
24	5	18.329,95 €	3.000,00 €	21.329,95 €	1.279,80 €	22.609,75 €	
25	6	22.609,75 €	3.000,00 €	25.609,75 €	1.536,58 €	27.146,33 €	
26	7	27.146,33 €	3.000,00 €	30.146,33 €	1.808,78 €	31.955,11 €	
27	8	31.955,11 €	3.000,00 €	34.955,11 €	2.097,31 €	37.052,42 €	
28	9	37.052,42 €	3.000,00 €	40.052,42 €	2.403,14 €	42.455,56 €	
29	10	42.455,56 €	3.000,00 €	45.455,56 €	2.727,33 €	48.182,89 €	48.182,89
30	11	48.182,89 €	3.000,00 €	51.182,89 €	3.070,97 €	54.253,87 €	+ 2.727,33
31	12	54.253,87 €	3.000,00 €	57.253,87 €	3.435,23 €	60.689,10 €	= 50.910,22
32	13	60.689,10 €	3.000,00 €	63.689,10 €	3.821,35 €	67.510,45 €	
33	14	67.510,45 €	3.000,00 €	70.510,45 €	4.230,63 €	74.741,07 €	
34	15	74.741,07 €	3.000,00 €	77.741,07 €	4.664,46 €	82.405,54 €	
35	16	82.405,54 €	3.000,00 €	85.405,54 €	5.124,33 €	90.529,87 €	
36	17	90.529,87 €	3.000,00 €	93.529,87 €	5.611,79 €	99.141,66 €	
37	18	99.141,66 €	3.000,00 €	102.141,66 €	6.128,50 €	108.270,16 €	
38	19	108.270,16 €	3.000,00 €	111.270,16 €	6.676,21 €	117.946,37 €	
39	20	117.946,37 €	3.000,00 €	120.946,37 €	7.256,78 €	128.203,15 €	128.203,15
40	21	128.203,15 €	3.000,00 €	131.203,15 €	7.872,19 €	139.075,34 €	+ 7.256,78
41	22	139.075,34 €	3.000,00 €	142.075,34 €	8.524,52 €	150.599,86 €	= 135.459,93
42	23	150.599,86 €	3.000,00 €	153.599,86 €	9.215,99 €	162.815,86 €	
43	24	162.815,86 €	3.000,00 €	165.815,86 €	9.948,95 €	175.764,81 €	
44	25	175.764,81 €	3.000,00 €	178.764,81 €	10.725,89 €	189.490,70 €	189.490,70
45	26	189.490,70 €	3.000,00 €	192.490,70 €	11.549,44 €	204.040,14 €	+ 10.725,89
46	27	204.040,14 €	3.000,00 €	207.040,14 €	12.422,41 €	219.462,55 €	= 200.216,59
47	28	219.462,55 €	3.000,00 €	222.462,55 €	13.347,75 €	235.810,30 €	
48	29	235.810,30 €	3.000,00 €	238.810,30 €	14.328,62 €	253.138,92 €	
49	30	253.138,92 €	3.000,00 €	256.138,92 €	15.368,33 €	271.507,25 €	
50	31	271.507,25 €	3.000,00 €	274.507,25 €	16.470,44 €	290.977,69 €	
51	32	290.977,69 €	3.000,00 €	293.977,69 €	17.638,66 €	311.616,35 €	
52	33	311.616,35 €	3.000,00 €	314.616,35 €	18.876,98 €	333.493,33 €	
53	34	333.493,33 €	3.000,00 €	336.493,33 €	20.189,60 €	356.682,93 €	
54	35	356.682,93 €	3.000,00 €	359.682,93 €	21.580,98 €	381.263,90 €	
55	36	381.263,90 €	3.000,00 €	384.263,90 €	23.055,83 €	407.319,74 €	
56	37	407.319,74 €	3.000,00 €	410.319,74 €	24.619,18 €	434.938,92 €	
57	38	434.938,92 €	3.000,00 €	437.938,92 €	26.276,34 €	464.215,26 €	
58	39	464.215,26 €	3.000,00 €	467.215,26 €	28.032,92 €	495.248,17 €	
59	40	495.248,17 €	3.000,00 €	498.248,17 €	29.894,89 €	528.143,06 €	
60	41	528.143,06 €	3.000,00 €	531.143,06 €	31.868,58 €	563.011,65 €	
61	42	563.011,65 €	3.000,00 €	566.011,65 €	33.960,70 €	599.972,35 €	
62	43	599.972,35 €	3.000,00 €	602.972,35 €	36.178,34 €	639.150,69 €	
63	44	639.150,69 €	3.000,00 €	642.150,69 €	38.529,04 €	680.679,73 €	
64	45	680.679,73 €	3.000,00 €	683.679,73 €	41.020,78 €	724.700,51 €	

Besonderheit: Die jährlichen Zinsen von 6 % werden dem Konto zwar laut Tabelle zugebucht, aber in Afrika werden sie nach Beginn der Arbeiten jährlich ausbezahlt. Dadurch wird die Begeisterung gefördert, die Investitionen werden zuverlässig gesichert und die Nutzungs-Vertragsgestaltung wird erleichtert.

Datenblatt Nr. 11 124

Gewinn für Europa,

erfolgt die Stromgewinnung in Afrika.

2 mal 31.034.809.468.300 €

= 62.069,6 Mrd. €

Dieser Gewinn ergäbe sich, würde Europa Wüstenstrom einkaufen und ihn mit den passenden Geräten nach Europa transportieren (siehe Datenblatt-Sammler Nr. 6 – Transport- und Gewinnmöglichkeiten der VzT 2).

Stromherstellungskosten in der Sahara betragen 0,02 Euro, demgegenüber in Europa 0,0706 Euro. In Afrika sind die Stromspeicherkosten von 15 Stunden pro Tag inklusive. Sie müssten deshalb dem Kostenunterschied von 0,0506 Euro pro kWh zugerechnet werden.

Verbrauch in Deutschland im Jahr 2011 = 609,5 Terawatt, gerechnet für Jahr 2025

609.500.000.000.000 kWh x 0,0506 € Kostenunterschied / **Gewinn 30.840.700.000.000 €**

Verbrauch in Frankreich

2.280.061.500.000 kWh x 0,0506 € Kostenunterschied / **Gewinn 115.371.111.900 €**

Verbrauch in Italien

1.556.094.000.000 kWh x 0,0506 € Kostenunterschied / **Gewinn 78.738.356.400 €**

Addition

31.034.809.468.300 €

Verbrauch in den anderen EU-Ländern geschätzt

31.034.809.468.300 €

Der Sonder-Gewinn für Deutschland ist aus Datenblatt Nr. 3.06 a zu ersehen. Durch Stromkosten-Zuschläge, die entfallen könnten, wäre der Gewinn viel höher, als der hier genannte: 30.840.700.000.000 €

Wegen dieser hohen Gewinneinschätzung wurde vor etwa 12 Jahren die Dii GmbH gegründet, aber weil eine preisgünstige Belieferung Europas mit Strom nicht kostengünstig genug war, löste sich die Gemeinschaft auf. Jedoch durch die Erfindung des HTS-Kabels und durch den äußerst günstigen Stromtransport mit der Vielzweck-Trasse Typ 6 (VzT 6) entfallen die damaligen Kostenhindernisse.

Datenblatt Nr. 3.08 a

Sogar **31.576,7 Mrd. Euro jährlicher Gesamtgewinn** für Deutschland wäre möglich, wenn die Regierung das Steuer-geld für echt nachhaltige Energiegewinnung ausgeben würde.

Zur Gewinnermittlung

Stromherstellungskosten in der Sahara betragen 0,02 Euro, demgegenüber in Europa 0,0706 Euro. In Afrika sind die Stromspeicherkosten von 15 Stunden pro Tag zusätzlich inklusive. Die billigste Wasserstoff-Gewinnung und der günstigste Wasserstofftransport nach Europa ist hier noch nicht eingerechnet.

Hier wurde nur der höhere Stromverbrauch von 2011 (609,5 Terawatt) angenommen, weil dieser eher für 2025 zutrifft.

Brutto-Stromverbrauch 2025 = angenommen 609,5 Terawattstunden pro Jahr

$609.500.000.000.000 \times 0,0506 =$

30.840.700.000.000 €

Diese Summe ist der Kostenunterschied, der als Gewinn anfällt.

Ferner erhöht sich der Gewinn durch folgende Positionen:

Die Subventionen für regenerative Energie entfallen – sind somit zuzüglicher Gewinn (siehe Datenblatt Nr. 15 154)	92.000.000.000 €
Stromspeicher, die Deutschland nicht zu bauen braucht (geschätzt)	9.000.000.000 €
Fossile Energiestoffe, nur noch gemindert, Verbrauch-Gewinn	300.000.000.000 €
Sterbefälle wegen Luftverschmutzung, die nicht mehr anfallen	335.000.000.000 €
Sondermüll-Entsorgung	40.000.000 €
Sondermüll alte Windkraftanlagen (schwer zu entsorgende Flügel) einmalig	40.000.000 €

Der Gesamtgewinn könnte für Deutschland künftig jährlich betragen:

30.840.700.000.000 €

92.000.000.000 €

9.000.000.000 €

300.000.000.000 €

335.000.000.000 €

40.000.000 €

40.000.000 €

Gesamt

31.576.780.000.000 €

Datenblatt Nr. 3.06 a

Finanzierungs-Modell für die “Neue Energie- und Verkehrsinfrastruktur” (NEVIS)

Antrag für neue Staats-, Steuer- und Sozialabgaben zugunsten der Arbeitnehmerschaft und des Mittelstands.

Seit vielen Jahren findet in Deutschland eine viel zu hohe Besteuerung der Bürgerschaft statt. Das führt zu sozialen Unruhen und zur Dysfunktion des Staates. Deshalb muss eine Reorganisation der Staatsverwaltung durchgeführt werden. Zum Beispiel:

Die Regierung Helmut Schmidt von 1974 bis 1982 verbrauchte **193.627.000.000 Euro** Steuern (umgerechnet von DM in Euro).
Die Regierung von CDU/CSU und SPD von 2017 verbrauchte **734.500.000.000 Euro**.

Was die Steuerzahlen bedeuten, zeige ich mit folgendem Beispiel:
Würde der Staat den ca. 56 Millionen deutschen Steuerzahlern je 2 Mio. Euro zurückgeben, wären das Steuereinnahmen
2017 in Höhe von 734.500.000.000 Euro
abzüglich Rückgabe an die Bürgerschaft 112.000.000 Euro
verblieben dem Staat noch 734.388.000.000 Euro

Eine Partei, die das vorschlägt, bekommt eine große Mehrheit.

Zurzeit wird zwar schon in den EU-Regierungskreisen an einer Revision gearbeitet, *dass die übermächtigen Firmen nicht mehr mit ihrem Gewinn in Steuerniedrigländer ausweichen können, sondern ihre Steuern dort zahlen, wo sie eigentlich beheimatet sind, bzw. wo sie ihre großen Umsätze machen, also große Teile des Kaufkraftkapitals abschöpfen.* Aber wir bezweifeln, dass die Niedrigsteuerrländer freiwillig bereit sind, auf die immensen Kapitalzuflüsse zu verzichten.

Damit auch die in Deutschland tätigen Firmen nicht weiter die höchsten Steuern bezahlen müssen und ihre Gewinne hier in Deutschland versteuern, bleibt also nur der Ausweg:

Auch Deutschland muss zum Niedrigsteuerland werden, damit die fälligen Steuern freiwillig bei uns bezahlt werden.

Wer das dann nicht tut, selbst wenn unsere Steuern geringfügig höher sind als in einem anderen Land, wird mit harten Strafen belegt. Für etwas höhere Steuern stellen wir ja auch eine bessere Umsatzstruktur zur Verfügung.

Wir halten die Reduzierung aufgrund der sehr hohen Steuereinnahmen des Staates für möglich. Wenn andere Länder mit viel weniger Geld regiert werden, muss das auch in Deutschland möglich sein.

Wir wollen deshalb, dass die halben Lohn- und Sozialabzüge künftig für den Erwerb von Anteilen an der neuen EU-Energie- und Verkehrsinfrastruktur verwendet werden und privates Anteilseigentum werden und bleiben.

Dies bringt riesige Einsparungen, weil man die Energiestoffe (Holz, Kohle, Öl, Gas, Uran, Biomaterial, teure Maschinen) für die Stromerzeugung nach Fertigstellung der Infrastruktur nicht mehr bezahlen und warten muss – auch nicht mehr die Schäden, die durch das Verbrennen dieser Stoffe entstehen. **Das bedeutet: 600.000.000.000 Euro bleiben in unseren Taschen.**

Diese Infrastruktur würde sich auch nach Schätzung unserer Experten innerhalb von 5-6 Jahren selbst bezahlen. Denn die neue Hochbahn und das darauf fahrende SupraTrans-Magnet-Schwebefahrzeug transportieren Menschen sehr komfortabel, Industriegüter preisgünstig und umweltfreundlich, sowie erzeugten Strom, Wasserstoff, Wasserstoff-Powerpaste (WPP) und Steinmaterial für den notwendigen Dämmebau usw.

Kredite zu 0,25 % von der EZB für alle EU-Staaten, die sich an der NEVIS beteiligen

Das NEVIS-Projekt kann die EU und seine Nachbarstaaten wirtschaftlich erheblich stärken und ermöglicht den bisherigen Schuldnerstaaten eine leicht realisierbare Rückzahlung der bisher gewährten Kredite.

Wenn sich ganz Europa an der Erstellung der **Neuen Energie- und Verkehrsinfrastruktur (NEVIS)** beteiligt, bringt dies den europäischen Staaten **einen Gewinn von 62.069,6 Milliarden Euro jährlich**, und die Umwelt wird nahezu von allen Schadstoff-Emissionen befreit.

Weil die NEVIS die Einsparung dieser hohen Summe sowie zusätzliche hohe Erträge erbringt, die die Vielzweck-Trasse Typ 6 (VzT 6) durch Transportleistungen von Personen, Gütern, Strom und Wasserstoff erzielt, sind die konzipierte Gewinnbeteiligung und Ausgleichszahlungen für die bisherigen Versorger, die bei Einsatz der NEVIS nicht mehr ihre bisherigen Anlagen nutzen können, realisierbar.

Die NEVIS müsste schnellstens begonnen werden, anstatt den Strom in Europa teurer zu produzieren, und den Bevölkerungsschutz vor den drohenden Schäden des Klimawandels nicht zu realisieren.

Zur Finanzierung dieser Aufgabe unser Vorschlag:

Wenn man hochrentable Sachwerte für sofortigen Schutz gegen die drohenden Schäden erstellt, die jahrhundertlang das Gewünschte leisten, wäre es doch ökonomisch sowie ökologisch richtig, dass man dies mit einem billigen Kredit, z. B. für 0,25 % von der EZB, ermöglicht. Dass man dafür das Geld druckt und damit nur nachweislich geleistete Arbeit für die NEVIS bezahlt. Ferner dass man die Bevölkerung der berührten Staaten zu Teilhabern an dieser Infrastruktur werden lässt, damit sie nach ihrem Erwerbsleben, neben der Rente, ein zweites Einkommen zur Verfügung haben. Siehe dazu unser Vermögensbildungskonzept.

Dadurch kann sowohl eine hohe finanzielle Zufriedenheit in allen EU-Ländern sowie in Afrika erreicht werden als auch ein hochwirksamer Schutz gegen Schädigungen für die erstellten Anlagen. Die neue Infrastruktur bringt jährlich enorm hohe Erlöse, die es den kommenden Generationen leicht macht, die angefallenen Zinsen ab dem 25. Jahr nach Beginn der ersten Arbeiten in allen EU-Ländern für die NEVIS-Kreditaufnahme diese Kredite zu tilgen.

Die Gegenfinanzierung zur Halbierung der Steuer- und Sozialabzüge stellt sich wie folgt dar.

Die riesigen Gewinne in der EU (**62.096,6 Mrd. Euro pro Jahr**) und in Deutschland, allein schon durch die Erzeugung unseres Strombedarfs in Nordafrika, wie ich sie im Datenblatt Nr. 8.03 errechnet habe, erhöhen sich zusätzlich durch den Personentransfer in die Urlaubsländer am Mittelmeer und am Schwarzen Meer.

Ferner durch den Transport von Wasserstoff und der Wasserstoff-Powerpaste (WPP), **wodurch etwa eine Milliarde Pkw mit Verbrenner-Motoren** nicht durch Batteriefahrzeuge ersetzt werden müssen. Ferner auch, weil man dann **kein Lade-netz für E-Pkw** mehr braucht.

Fördern Sie eine große WPP-Produktion, danken es Ihnen viele Millionen Pkw-Eigentümer und die Autoproduzenten, weil man dann auch die Verbrenner-Motoren weiter produzieren kann.

Das WPP-Ersatz-Tankstellennetz kostet nur einen Bruchteil vom Ladenetz für E-Pkw. Es entsteht ganz nebenbei. Die WPP-Patronen fürs Betanken der Pkw werden in der Wüste in einen größeren Behälter verstaut und an den SupraTrans gehängt und an jedem VzT 6-Bahnhof in Europa auf einen Lkw-Anhänger abgelassen und zu der Tankstelle befördert, die Bedarf hat.

Deswegen sind alle **Herstellungs- und Entsorgungskosten** für E-Fahrzeuge und Batterien keine rentablen Kosten. Und die Förderung für E-Kfz ist ebenfalls Steuer-Verschwendung. Das gilt auch für die **Material- und Finanzverluste**, die beim Bau von Windenergieanlagen (WEA), **also 81,058 Mrd. bzw. 106,583 Mrd. Euro**, entstehen, sowie außerdem noch durch Wegfall **der 90 Mrd. Euro**, die durch falsch gesetzte Förderung der grünen Energie entstehen.

Fördern Sie Wüstenstrom, dann erübrigt sich auch in Europa die Notwendigkeit, Stromspeicher zu bauen, weil ja eine 15 Stunden lange Stromspeicherung schon täglich bei der Stromproduktion anfällt.

Natürlich gibt es sicher noch weitere Positionen zur Gegenfinanzierung. Ich denke, was ich hier genannt habe, reicht zunächst aus. Die Parteien müssen zeigen, dass sie sich nicht bereichern wollen.